

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen

LAG FW NRW o Kronenstraße 63-69 o 44139 Dortmund

Ministerium
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Peter Pitzer
40190 Düsseldorf

Der Vorsitzende

Kronenstraße 63-69, 44139 Dortmund
Telefon: (0231) 5483-245
Telefax: (0231) 5483-189
E-Mail: lagfw@awo-ww.de

Ihr Zeichen

Ihr Nachricht vom

Aktenzeichen

Diktatzeichen
knüv III

Datum
12.08.2009

Stellungnahme der Freien Wohlfahrtspflege zur Überwachung von Betreuungseinrichtungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz Nordrhein-Westfalen. Konzeptpapier zur Entwicklung eines landesweit einheitlichen Rahmenprüfkatalogs

Sehr geehrter Herr Pitzer,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Konzeptpapier zur Entwicklung eines landesweiten Rahmenprüfkatalogs.

Die Freie Wohlfahrtspflege NRW hat wiederholt dargelegt, dass sie die mit dem WTG verfolgten Ziele ausdrücklich teilt.

Die Sichtweise, die inhaltliche und organisatorische Gestaltung der Arbeit in Betreuungseinrichtungen noch konsequenter an den Interessenlagen und Bedürfnissen des einzelnen Menschen auszurichten, ist für alle beteiligten Akteure verpflichtend.

Unter dieser Prämisse haben wir als Freie Wohlfahrtspflege den vorliegenden Konzeptentwurf im Sinne eines konstruktiven Beitrages einer Bewertung unterzogen.

Die Anmerkungen der Freien Wohlfahrtspflege zu den einzelnen Elementen des Teil B des Konzeptpapiers entnehmen Sie bitte unserer ausführlichen Stellungnahme. Wie bereits in unserem Gespräch am 19.06.2009 erörtert, empfehlen wir aus grundsätzlichen Überlegungen die Streichung des Teils C des Rahmenprüfkataloges.

Die Freien Wohlfahrtspflege bietet ihre weitere konstruktive Zusammenarbeit im bewährten Dialogprozess an.

Mit freundlichen Grüßen

Altenbernd

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

